

Neues Schwalbenhaus in Merzig freut die Naturschützer



Foto: NABU/Christoph Braunberger

Das neue Schwalbenhaus, das in der Merchinger Straße in Merzig errichtet wurde.

RED

MERZIG | | (red) In der Merchinger Straße in Merzig steht seit Kurzem das erste Schwalbenhaus des Landkreises Merzig-Wadern. Darauf weist der Naturschutzbund (Nabu) in einer Pressemitteilung hin. Das etwa vier Meter hohe Bauwerk soll die wegfallenden Brutplätze von Mehlschwalben, Mauerseglern und Haussperlingen ersetzen, die durch den Abriss der ehemaligen Wohn- und Werkstattgebäude am einstigen Standort der Bauunternehmung Meier & Cie. für das neue Wohnprojekt der Firma „prodesign4home“ in der Merchinger Straße wegfallen. Christoph Braumberger vom Nabu lobte ausdrücklich das durch den Bauherrn Joachim Schneider realisierte Schwalbenhaus. Diese Maßnahmen für die bedrohten Vögel seien als vorbildliche Handlung gegen den weiteren Rückgang von Siedlungsvögeln im Saarland zu werten und man hoffe, dass die bald zurückkehrenden Schwalben ihr neues Zuhause als Ersatzquartier annehmen.

Die an sich erfreuliche klimafreundliche Bauweise der neuen Wohngebäude lasse leider keinen Platz mehr für Gebäudebrüter wie Mauersegler, Mehlschwalbe, Haussperling oder auch Zwergfledermäuse, heißt es weiter. Diese Tiere bedürfen daher eines besonderen Schutzes. Wer durch Abriss, Renovierung oder Umbau der Brutplätze oder Wochenstuben von Vögeln oder Fledermäusen Fortpflanzungsstätten dieser Arten vernichtet, ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz verpflichtet, Ersatz zu schaffen. Der Nabu Saarland unterstützt mit dem vom Saarländischen Umweltministerium finanziell geförderten Projekt „Schwalben willkommen 2020“ Bauherren bei der Schaffung von neuen Niststätten durch fachkundige Beratung.

Mehr Informationen zum Schwalbenprojekt des Naturschutzbundes gibt es unter der E-Mail-Adresse schwalbenwillkommen@nabu-saar.de sowie im Internet:

<https://nabu-saar.de/tiere-pflanzen/schwalben-willkommen/>